

Parallelsteuergerät II UP/AP

Bedienungs- und Installationsanleitung



Der SonnenLightManager

Gültig ab
1. Oktober 2022
Für künftige Verwendung
aufbewahren.

Allgemeines

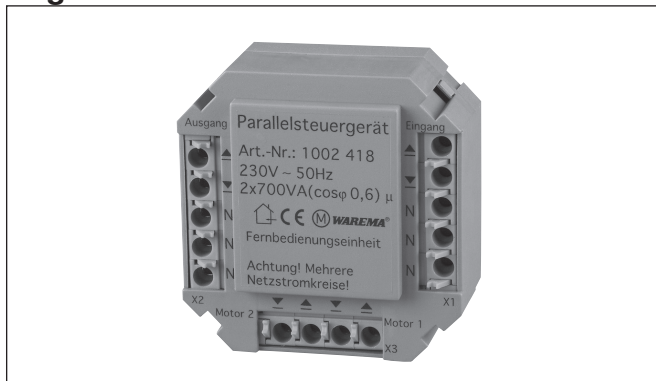


Abb. 1 Parallelsteuergerät II UP/AP

Das Parallelsteuergerät ermöglicht den gleichzeitigen Betrieb zweier 230 V AC Sonnenschutzantriebe. Die Versorgung der Antriebe erfolgt hierbei aus dem ansteuernden Element. Das Parallelsteuergerät II UP verfügt über Klemmen zum Durchschleifen der Leitungen, womit größere Antriebsgruppen gebildet und gemeinsam gesteuert werden können. Durch die kompakte Bauweise kann das Gerät in eine Unterputz-Abzweigdose eingebaut werden. Eine Aufputz-Variante (Parallelsteuergerät II AP) mit vorkonfigurierten Anschlussleitungen STAK / STAS-3 ist ebenfalls verfügbar.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Parallelsteuergerät wurde zur Steuerung von Sonnenschutzeinrichtungen entwickelt. Bei Einsatz außerhalb des in dieser Anleitung aufgeführten Verwendungszwecks ist die Genehmigung des Herstellers einzuholen.

Sicherheitshinweise



WARNUNG

Die elektrische Installation (Montage) / Demontage muss nach VDE 0100 bzw. den gesetzlichen Vorschriften und Normen des jeweiligen Landes durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen. Diese hat die beigefügten Montagehinweise der mitgelieferten Elektrogeräte zu beachten.



WARNUNG

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefährlicher Betrieb nicht möglich ist, darf das Gerät nicht in Betrieb genommen bzw. muss es außer Betrieb gesetzt werden. Diese Annahme ist berechtigt,

- ▶ wenn das Gehäuse oder die Zuleitungen Beschädigungen aufweisen,
- ▶ das Gerät nicht mehr arbeitet.



WARNUNG

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, folgende Punkte unbedingt zu beachten!

- Kinder dürfen nicht mit den Bedienelementen der Steuerung oder Fernsteuerung spielen! Bewahren Sie Fernsteuerungen außerhalb der Reichweite von Kindern auf!
- Stellen Sie sicher, dass sich im Fahrbereich der angetriebenen Teile (Jalousie, Fenster, etc.) keine Personen oder Gegenstände befinden!
- Trennen Sie das Gerät von der Versorgungsspannung, wenn Reinigungs- oder andere Wartungsarbeiten durchgeführt werden müssen!

Funktion

Für die Dauer eines 230 V Steuerbefehls am Eingang HOCH- oder TIEF werden die entsprechenden Ausgänge Motor 1 und Motor 2 aktiviert.

Montage

Das Gerät ist zur Montage in einer UP-Abzweigdose $\varnothing 70$ mm vorgesehen.

- In dieser Dose dürfen nur Leitungen verlegt werden, die der Verkabelung des Gerätes dienen.

Der elektrische Anschluss des Parallelsteuergerätes erfolgt nach umseitigem Anschlussplan.

Elektrischer Anschluss

Eine bauseitige Schutzeinrichtung (Sicherung) und Trennvorrichtung zum Freischalten der Anlage muss vorhanden sein.

Handhabung der Federkraftklemmen

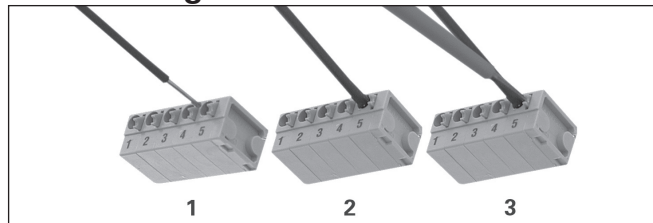


Abb. 2 Anschließen und Lösen der Leitungsverbindungen

Nach dem Abisolieren der Ader wird diese in die Klemme hineingedrückt (1), bis die Isolierung der Ader in die Klemme eintaucht und der Leiter sicher in der Klemme gehalten wird (2). Zum Lösen der Verbindung muss die entsprechende Entriegelungstaste mit einem Schraubendreher bis zum Anschlag eingedrückt und dann der Leiter aus der Klemme herausgezogen werden (3).

Inbetriebnahme

Nach Abschluss der Montage und Anlegen der Versorgungsspannung ist das Gerät betriebsbereit.

Wartung

Innerhalb des Gerätes befinden sich keine zu wartenden Teile. Bei einer Funktionsstörung darf die eingebaute Feinsicherung nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

Reinigung

Reinigen Sie das Gehäuse mit einem trockenen weichen Tuch. Verwenden Sie keine Spül- bzw. Reinigungsmittel, Lösungsmittel, scheuernden Substanzen oder Dampfreiniger!

Haftung

Bei Nichtbeachtung der in dieser Anleitung gegebenen Produktinformation, bei Einsatz außerhalb des vorgesehenen Verwendungszwecks oder bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch kann der Hersteller die Gewährleistung für Schäden am Produkt ablehnen. Die Haftung für Folgeschäden an Personen oder Sachen ist in diesem Fall ebenfalls ausgeschlossen. Beachten Sie die Angaben in der Bedienungsanleitung Ihres Sonnenschutzes. Die automatische oder manuelle Bedienung des Sonnenschutzes bei Vereisung sowie die Nutzung des Sonnenschutzes bei Unwettern kann Schäden verursachen und muss vom Betreiber durch geeignete Vorkehrungen verhindert werden.

Pflichten zur Entsorgung von Elektrogeräten



Durch die Kennzeichnung mit diesem Symbol wird im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen auf folgende Pflichten hingewiesen:


Dieses Elektrogerät ist durch den Besitzer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zur weiteren Verwertung zu entsorgen.

Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, sind getrennt zu entsorgen.

Vertreiber der Elektrogeräte oder Entsorgungsbetriebe sind zur unentgeltlichen Rücknahme verpflichtet.

Im Elektrogerät enthaltene personenbezogene Daten sind vor der Entsorgung eigenverantwortlich zu löschen.

Technische Daten

Parallelsteuergerät II UP/AP	min.	typ.	max.	Einheit
Versorgung 230 V AC				
Betriebsspannung	207	230	253	V AC
Ausgang Antrieb				
Schaltleistung pro Ausgang bei 230 V AC / $\cos\phi = 0,6$			700	VA
Eingang Steuerung				
Eingangsspannung aktiv	207	230	253	V AC
Steuerstrom aktiv	2	3	4	mA
Gehäuse				
Abmessungen	Siehe Abb. 3 und Abb. 4			
Schutzart / Schutzklasse				
In UP-Dose				IP20
Im AP-Gehäuse				IP54
Schutzklasse				II
Anschluss				
Alle Anschlüsse	Federkraftklemmen			
Anschlussklemmen				
Versorgungsleitung, Antriebsleitung				0,5...1,5 mm ²
Sonstiges				
Konformität				 einsehbar unter www.warema.de/ce
Das Gerät erfüllt die EMV-Richtlinien für den Einsatz im Wohn- und Gewerbebereich.				
Umgebungsbedingungen				
Betriebstemperatur	-20		70	°C
Lagertemperatur	-25		75	°C
Luftfeuchte (nicht kondensierend)	10		85	%F _{rel}
Verschmutzungsgrad				2
Artikelnummern				
Parallelsteuergerät II UP				1002418
Parallelsteuergerät II AP				1002420
WAREMA Renkhoff SE Hans-Wilhelm-Renkhoff-Straße 2 97828 Marktheidenfeld Deutschland				

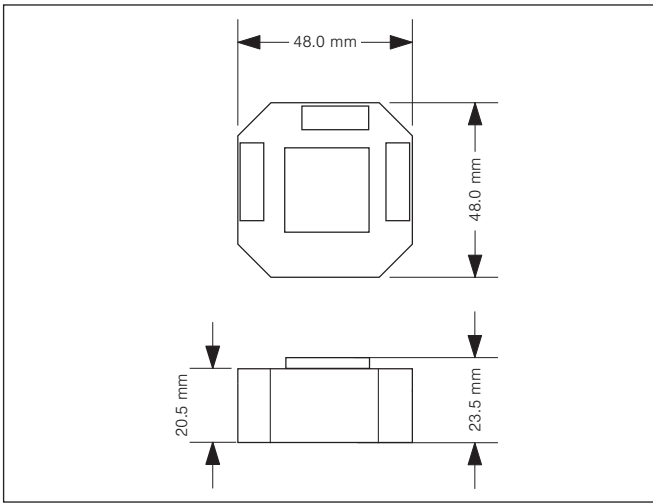


Abb. 3 Abmessungen des Unterputzgehäuses (UP)

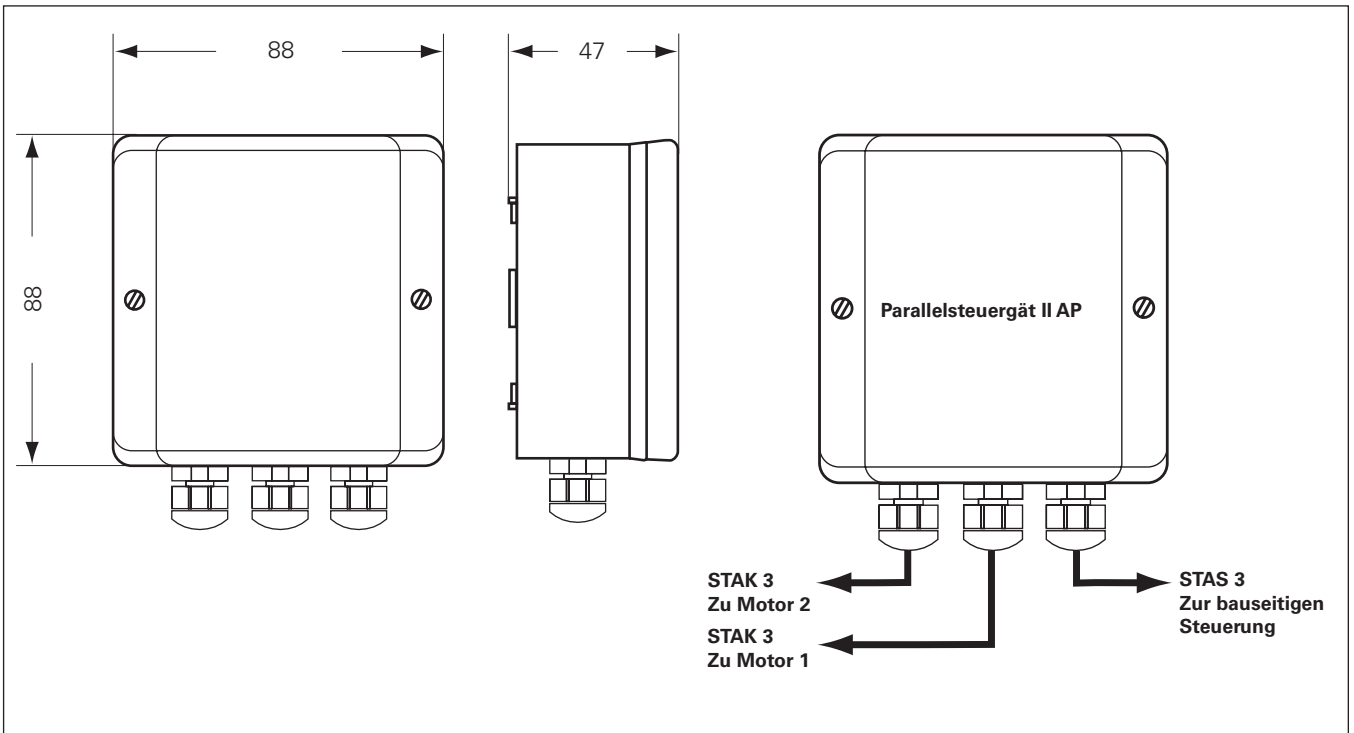


Abb. 4 Abmessungen im Aufputzgehäuse (AP)

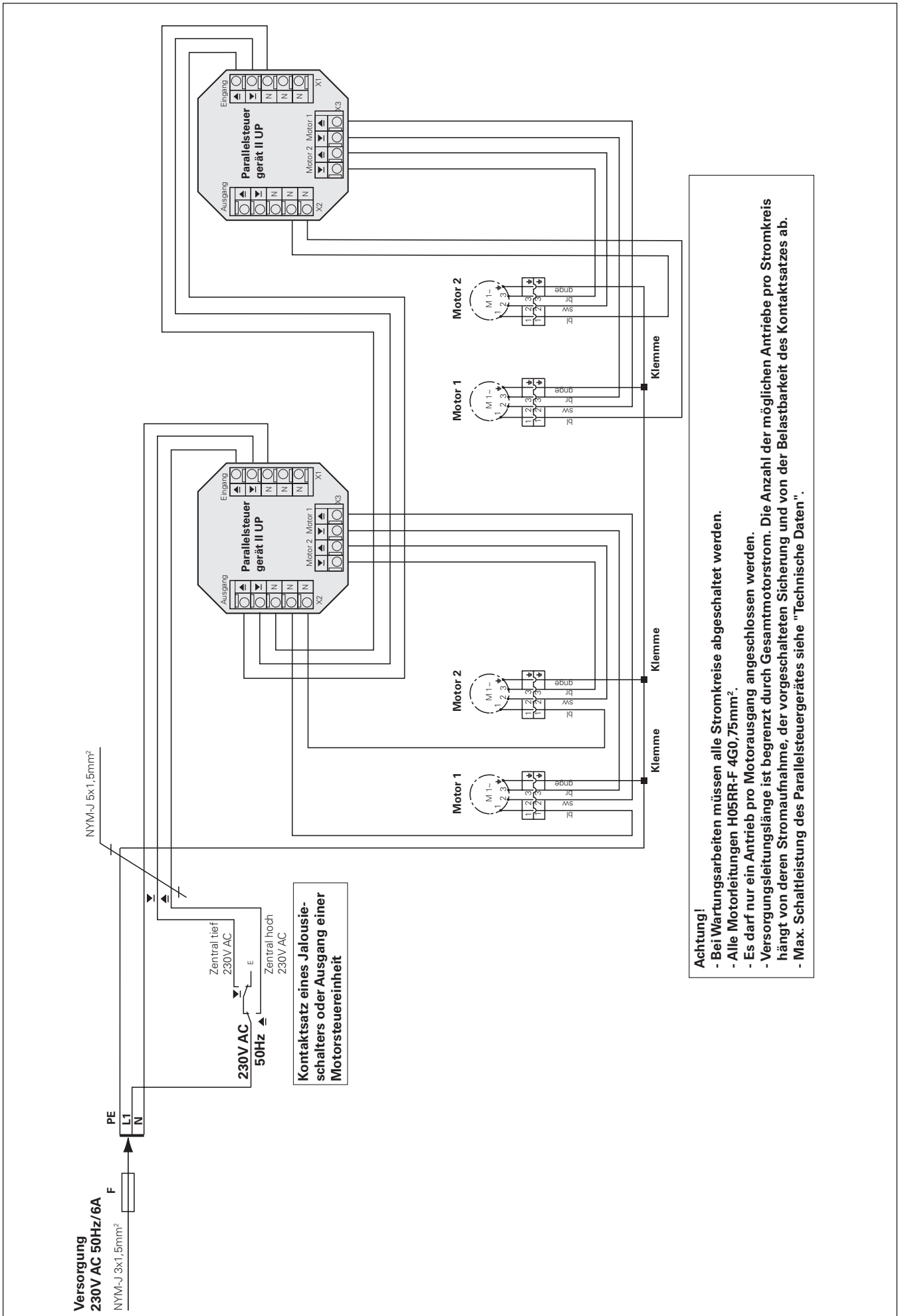


Abb. 5 Anschlussplan Parallelsteuergerät II UP/AP